



Literatur

Lesung: Spaziergang im Dresdner Nordwesten

13.12.2011, 19.00 Uhr, **Pieschen: Bibliothek, Bürgerstraße 63, Lesung: Spaziergang im Dresdner Nordwesten (Zwischen Mickten - Übigau und Trachenberge)**



Lesung - **Spaziergang im Dresdner Nordwesten (Zwischen Mickten - Übigau und Trachenberge)**

Vorstellung der Bücher "Ein historischer Spaziergang zwischen Altmickten und Übigau" (2010) und

"Ein historischer Spaziergang rund um Trachenberge", (2011)

Autor Jürgen Naumann

Ein historischer Spaziergang zwischen Altmickten und Übigau

In den Nordwesten Dresdens, nach Mickten und Übigau, lockte einst ein prächtiges Barockschloss. Lange herrschte in den beiden Stadtteilen der Elbmetropole dörfliche Beschaulichkeit, bis die Industrialisierung ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts alles veränderte und ein bedeutender Industriestandort entstand.

In den Fabriken, die einst das Gebiet prägten und deren Gebäude zum Teil bis heute erhalten sind, entstand die erste außerhalb Englands gebaute Lokomotive „Saxonia“. Der Besucher wandelt durch die Straßen, auch vorbei am einstigen Kulturhaus des Transformatoren- und Röntgenwerks (TuR), in dem zu DDR-Zeiten zahlreiche Größen der damaligen Kulturszene gastierten. Der Dresdner Journalist Jürgen Naumann beschäftigt sich seit Jahren mit der Vergangenheit Übigaus und Micktens. Dabei hat er viel Bemerkenswertes und Interessantes aufgespürt, das er bei seinen Stadtteolführungen gern weitererzählt. Einige der spannenden Geschichten hat er für diesen Bildband mit rund 200 historischen Fotografien aus privaten Sammlungen und dem Archiv der inzwischen aufgelösten BI Schloss Übigau e. V. zusammengefügt, die zu einer Zeitreise durch 150 Jahre Geschichte rund um die „Kohlrabiinsel“ einladen.

Ein historischer Spaziergang rund um Trachenberge

Jahrhundertlang wurde in Trachenberge Wein angebaut. Bedeutende

Weingüter, wie das Hellergut oder der Wilde Mann prägten die Gegend ebenso wie die zahlreichen Gaststätten und Weinschänken.

Doch schon vor der großen Reblauskatastrophe in Sachsen kam der Weinbau zum Erliegen.

Stattdessen entstanden auf den ehemaligen Rebflächen der Städtische Waisenhof, das Maria-Anna-Kinderhospital und andere soziale Einrichtungen.

Der Dresdner Journalist und Publizist Jürgen Naumann beschäftigt sich seit Jahren mit der Vergangenheit Trachenberges.

Dabei hat er viel Bemerkenswertes und Interessantes aufgespürt, das er bei seinen Stadtteilführungen und Vorträgen gern weitererzählt.

Die spannendsten Geschichten hat er für diesen Bildband mit rund 200 historischen Fotografien zusammengefügt, die aus privaten Sammlungen und verschiedenen Archiven in Trachenberge stammen.

Die faszinierenden Aufnahmen sind bislang größtenteils unveröffentlicht und laden ein zu einer Zeitreise durch 150 Jahre Geschichte rund um die Weinberge.

Vorgestellt werden u. a. die ehemaligen Weingüter, zahlreiche Weinschanke und Gaststätten, in denen auch Fernsehsendungen produziert wurden, die Weinbergskirche, in der eine bekannte DDR-Rockgruppe aufgetreten ist und Alltagsleben der Trachenberger.

Der Eintritt ist frei!

Presse- und PR-Büro JÜRGEN
NAUMANN
Jürgen Naumann
(0351) 858 77 01

Bürgerstraße 52
01127 Dresden

